

# **BE\_ZIVILSTRAF BK 2025 6 vom 25. November 2024**

BE Obergericht, 2024-11-25, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be\\_zivilstraf\\_BK\\_2025\\_6](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_BK_2025_6)

FR: BE\_ZIVILSTRAF BK 2025 6 du 25 novembre 2024

IT: BE\_ZIVILSTRAF BK 2025 6 del 25 novembre 2024

## **Regeste**

Verlängerung Untersuchungshaft | ZMG Haft (393-c)

## **Erwägungen**

### **E. 1.1**

Die Staatsanwaltschaft des Kantons Genf führte gegen A.\_\_\_\_\_, geboren am D.\_\_\_\_\_, ein Strafverfahren (P/22844/2024) unter anderem wegen Betrugs, evtl. unrechtmässigen Bezugs von Sozialhilfeleistungen. Ihm wird vorgeworfen, sich unter den Personalien E.\_\_\_\_\_, als unbegleiteten Minderjährigen ausgegeben und un- rechtmässig Sozialhilfe bezogen zu haben. Mit Entscheid vom 25. November 2024 wurde er vom Zwangsmassnahmengericht des Kantons Genf für die Dauer von ei- nem Monat in Untersuchungshaft versetzt.

### **E. 1.2**

Die Regionale Jugendanwaltschaft Bern-Mittelland (nachfolgend: Jugendanwalt- schaft) führte gegen eine Person mit den Personalien E.\_\_\_\_\_, amtlich verteidigt durch Rechtsanwalt B.\_\_\_\_\_, ein Strafverfahren (BM-24-1476) wegen Raubes, Hausfriedensbruchs und Missachtung einer Ausgrenzung. Mit Strafbefehl vom 15. Oktober 2024 wurde E.\_\_\_\_\_ der genannten Delikte schuldig erklärt und un- ter Ansetzung einer Probezeit von einem Jahr und Anrechnung von 39 Tagen Unter- suchungshaft (KZM 24 1998) zu einem bedingten Freiheitsentzug verurteilt.

### **E. 1.3**

Zufolge Verfügung der Generalstaatsanwaltschaft des Kantons Bern (nachfolgend: Generalstaatsanwaltschaft) vom 11. Dezember 2024 wurde das im Kanton Genf ge- gen A.\_\_\_\_\_ geführte Strafverfahren durch die Regionale Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland (nachfolgend: Staatsanwaltschaft) übernommen. Mit Verfügung der Jugendanwaltschaft vom 17. Dezember 2024 wurde der gegen E.\_\_\_\_\_ ausge- fällt und in Rechtskraft erwachsene Strafbefehl BM-24-1476 für nichtig erklärt. Da- gegen ist eine Beschwerde bei der Beschwerdekammer in Strafsachen des Oberge- richts des Kantons Bern (nachfolgend: Beschwerdekammer) hängig (BK 24 547). Aktuell führt die Staatsanwaltschaft gegen A.\_\_\_\_\_, alias E.\_\_\_\_\_, somit ein Strafverfahren (BM 24 14071) wegen Raubes, Widerhandlungen gegen das Auslän- der- und Integrationsgesetz, Hausfriedensbruchs und Betrugs, evtl. unrechtmässi- gen Bezugs von Sozialhilfeleistungen.

### **E. 1.4**

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft vom 16. Dezember 2024 verlängerte das Kanto- nale Zwangsmassnahmengericht (nachfolgend: Zwangsmassnahmengericht/Vor- instanz) die Untersuchungshaft von A.\_\_\_\_\_, alias E.\_\_\_\_\_, am 24. Dezem- ber 2024 um drei

Monate, d.h. bis zum 23. März 2025 (KZM 24 2638). Dagegen erhob A. \_\_\_\_\_, alias E. \_\_\_\_\_, (nachfolgend: Beschwerdeführer), amtlich verteidigt durch Rechtsanwalt B. \_\_\_\_\_, am 6. Januar 2024 (elektronische Ein- gabe) Beschwerde bei der Beschwerdekammer und beantragte:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.